

Neue Bücher

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 50

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

happen

Hans & Cie

Berner Schirmfabrik
Spitalgasse 32

ZEUGHAUSGASSE 22
TELEPH. 3 54 91

Wasserwerksgasse 17 (Matte)
Telephon 22612

Reparaturen
Ueberziehen

Neue Bücher

Guggisberg, Jahrbuch 1946,
für die Bürger und Freunde
des Schwarzenburgerlandes,
herausgegeben von E. W. Stal-
der im GBS-Verlag, Schwar-
zenburg.

Das Jahrbuch hat sich zur Aufgabe gestellt, unter den über 30 000 Schweizern, die in einer der vier Gemeinden des Schwarzenburgerlandes heimatberechtigt sind, eine Art Bindeglied zu schaffen und ihnen, sowie den Freunden dieses schönen Fleckens unserer Heimat zu berichten, was in Dorf und Gemeinde geschieht. In einem einleitenden Artikel orientiert das Jahrbuch eingehend über «die Verwaltung und Recht der gemeinen Herrschaft Grabsburg - Schwarzenburg» und schlägt auf diese Weise eine Brücke von der alten zur neuen Zeit. Reichhaltige Illustrationen und eine schöne vierfarbige Beilage ergänzen den Inhalt dieser empfehlenswerten Schrift.

Schweizerischer Taschenkalender

1947. Der ideale Brieftaschenkalender für jedermann. 208 Seiten 12 x 16,5 cm. Hübsche, modernste Ausführung: Schwarzkunstledereinband mit zwei Seitentaschen. Spiralheftung, Bleistift. Preis: Fr. 4.37 (inkl. Steuer). Druck und Verlag von Bächler & Co. in Bern. Durch jede Buchhandlung und Papeterie zu beziehen.

Für jeden Stand und Beruf vorzüglich geeignet ist der Schweiz. Taschenkaler, der soeben in seinem 60. Jahrgang erschienen ist. Das handliche, biegsame Büchlein in schwarzem Kunstlederumschlag mit 2 Brieftaschen wird jedem das ganze Jahr hindurch eine willkommene Gedächtnisstütze sein, und niemand, der den Kalender einmal gehabt hat, wird ihn mehr missen wollen.

*Pestalozzi-Kalender 1947 mit
Schatzkästlein, Verlag Zentral-
sekretariat Pro Juventute,
Zürich.*

Auf das Jahr 1947 liegt für die Schweizer Jugend eine Jubiläumsausgabe des Pestalozzi-Kalenders

bereit. Das vierzigjährige Bestehen dieses alljährlich in anderer Aufmachung und mit anderen Beiträgen erscheinenden Werks wird mit der Herausgabe eines besonders reich bebilderten und sorgsam ausgestatteten Kalenders gewürdigt. Welch ein Reichtum an Neuigkeiten! Und doch wieder: welch vertraute Begegnung mit dieser und jener Köstlichkeit, welche die Jugend nicht missen möchte! Das Kalendarium, die wertvollen Hinweise und Orientierungstafeln für Geschichte, Grammatik und Geometrie, die künstlerischen Wettbewerbe! Die bei den Ausgaben für Schüler und Schülerinnen enthaltenen Reichtum an Unterrichtsgut und Unterhaltungsstoff, die in ihrer abwechslungsreichen Mischung das Interesse jedes Jugendlichen wecken und ein Jahr lang in Bann halten.

Gertrud Heizmann, Christ-
johann und die Kessler-Gra-
Kindergeschichte aus den Bünd-
ner Bergen. Federzeichnungen
von Eve Froidevaux. Leinwand.
Fr. 7.50. Verlag Francke, Bern.
Wieder ist Gertrud Heizmann
ein vortreffliches Buch für Kin-
der beiderlei Geschlechtes im Alter
von 8-14 Jahren gelungen. Der
vom Verlag gut ausgestattete
Band erzählt von der Freund-
schaft eines Bündner Buben zu
einem armen, verschüpfen Mäd-
chen, die sich besonders Brand
währt, als ein gewaltiger Brand
das Dorf heimsucht. Das Buch ist
spannend genug geschrieben, um
den Leser nicht loszulassen, bis
er mit seiner Lektüre zu Ende ist.
Trotzdem ist die Verfasserin nicht
der Gefahr der Verflachung er-
legen. Wir Berner dürfen stolz
darauf sein, dass unserem Boden
immer wieder erstrangige Kinder-
schriftstellerinnen entwaschen, die
der Jugend Freude und - wenn
auch unmerklich - Belehrung
bringen. In Eve Froidevaux hat
Gertrud Heizmann eine Illustrat-
orin gefunden, die sich in den
Stoff der Geschichte vertieft.
Das Buch wird ein willkommenes
Weihnachtsgeschenk sein, es wird
aber auch jeder Schülerbibliothek
zur wertvollen Zierde gereichen.
H. Zr.

An unsere Abonnenten

Alle Abonnenten, deren Abonnement Ende Dezember abläuft, erhalten in diesen Tagen durch die Post einen Einzahlungsschein zur Abonnementserneuerung. Wir bitten höflich um Benützung des grünen Scheines zur spesenfreien Einzahlung auf Postcheckkonto III 11266. Postverwaltung und Administration sind wegen grossen Arbeitsandranges über die Festzeit jedoch besonders dankbar für Einzahlungen, welche in den *nächsten Tagen* schon gemacht werden. Abonnementsbeträge, welche bis Ende Jahr nicht einbezahlt worden sind, werden anfangs Januar durch Nachnahme zusätzlich Spesen erhoben.

Wir danken für freundliche Beachtung und werden uns weiterhin Mühe geben, Ihre Treue zur «Berner Woche» zu rechtfertigen.
Die Administration.